

Zusammenstellung der Rückmeldungen

Stand: 20.01.2022

Rückmeldung von:

 BAV Bundesamt für Verkehr
 MGB Matterhorn Gotthard Bahn (als SIMIS-IS Betreiber)

 SBB SBB-Infra – Entwicklung und Service Center
 SIE Siemens

Org.	Standard-Fragen zum Review	Antwort	Kat. ⁵	Entscheid / Begründung AGr
SBB	Besteht aus Ihrer Sicht ein Bedarf, dass weitere Themen im Rahmen einer Aktualisierung angegangen werden sollten?	Ja		
SIE	Besteht aus Ihrer Sicht ein Bedarf, dass weitere Themen im Rahmen einer Aktualisierung angegangen werden sollten?	Das vorliegende Dokument ist sehr pauschal gehalten. Aus meiner Sicht ist der Bezug zur Länderanpassung Schweiz und der Betriebsordnung unvollständig und sollte nachdokumentiert werden.		
MGB	Besteht aus Ihrer Sicht ein Bedarf, dass weitere Themen im Rahmen einer Aktualisierung angegangen werden sollten?	Das Dokument soll für den Betrieb wie auch dem Unterhaltsdienst dienen. Es müssten mehr noch auf einen Systemausfall oder Elementenausfall eingegangen werden, bzw, welche Auswirkungen dies auf den Betrieb hat.		
SBB	Gibt es bei den referenzierten Grundlegendokumenten neue oder revidierte Ausgaben?	Ja – das RTE wurde überarbeitet. Abkürzungen sind nun in einem anderen Kapitel.		
SIE	Gibt es bei den referenzierten Grundlegendokumenten neue oder revidierte Ausgaben?	Ist in der Befundliste mit Org-Nr. VöV-04, VöV-05 und VöV-06 erfasst.		
SBB	Ist daraus bereits ein Änderungsbedarf bekannt?	Ja - Siehe unten.		
SBB	Liegen bereits Änderungsanträge vor?	Ja – aus dem 2016		
SBB	Sehen Sie mögliche Optimierungen der Regelung, mit welchen die Folgekosten (Lebenszykluskosten) bei den Bahnen reduziert werden könnten?	-		
SBB	Sind Beanstandungen aus der Anwendung des Dokumentes bekannt?	Ja – schon einmal gemeldet 2016 und in diesem Review		
SBB	Welche Fragen sind im Zusammenhang mit dem Inhalt des Dokumentes offen?	Diverse.		
SBB	Wie bewährt sich die Regelung in der Praxis?	Für die FDL ist es zu wenig praxistauglich.		
MGB	Wie bewährt sich die Regelung in der Praxis?	Regelung dürfte mehr auf die Unterhaltsdienst ausgelegt sein		

Org-Nr. ¹	Kapitel ²	Abschnitt ²	T/E ³	Kommentar	Antrag / Textvorschlag ⁴	Kat. ⁵	Entscheid / Begründung AGr
SBB-01	0	Allgemein	E	Die offizielle Schreibweise von ILTIS ist Iltis	Iltis		

¹ Eingabe-Nummer mit Organisation ² Kapitel /Abschnitt und allenfalls Seite angeben, um den betreffenden Ort im Dokument genau zu bezeichnen. ³ T: Technisch, inhaltlich; E: Editorial, Rechtschreibung ⁴ Die AGr behandelt nur Eingaben mit konkretem Antrag. ⁵ Kategorie: Z = Zustimmung, freiwilliger Erklärungstext / A = Ablehnung mit Begründung / V = Verschiebung auf nächste Revision mit Begründung / D = Diskussion in AGr für Entscheid Z / A / V

Zusammenstellung der Rückmeldungen

Stand: 20.01.2022

Org-Nr. ¹	Kapitel ²	Abschnitt ²	T/E ³	Kommentar	Antrag / Textvorschlag ⁴	Kat. ⁵	Entscheid / Begründung AGr
SBB-02	0	Allgemein	E	Anführungszeichen sind nicht einheitlich. Es werden mindestens folgende 3 Anfangszeichen verwendet und entsprechend auch Schlusszeichen. "«„	Nur eine Art durch das ganze Dokument verwenden.	Z	RTE-Büro: Gemäss RTE-Gestaltungsvorgaben sind folgende Zeichen zu verwenden: «»
SBB-03	0	Allgemein	E	An vielen Orten hat es 2 Leerschläge zwischen den Wörtern drin statt nur 1. <small>5.14.1.1 Einspeisungen</small> <small>Durch die unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) werden Meldungen über die Verfügbarkeit der verschiedenen Netze zur Verfügung gestellt. Die Netze haben im Einzelnen die folgende Bedeutung:</small>		A	RTE-Büro: Die vergrösserten Lücken sind bedingt durch den gemäss RTE-Gestaltungsvorgaben angewendeten Blocksatz. Es ist jeweils nur je ein Leerschlag gesetzt.
SIE-01	0	Mitglieder	T	Mitglieder (Stefan Hoffmann, Sandro Knaus), Firmennamen aktualisieren	Siemens Schweiz AG ersetzen durch Siemens Mobility AG	Z	RTE-Büro: Bei einer Aktualisierung werden die jeweils zur Publikation gültigen Daten eingesetzt.
SIE-02	1.3	S.7	T	Weichenlichtsignale werden neu mit Trennrelais über die INOM-BG angeschaltet.	UNOM: Diverse, Eintrag "Weichenlichtsignale" entfernen INOM: Diverse, Eintrag "Weichenlichtsignale" ergänzen	Z	
SIE-03	1.3	S.7	T	Neuanlagen werden mehrheitlich mit dem Achszählsystem ACM200 ausgerüstet.	INOM: Gleisfreimelder, Eintrag "ACM200" ergänzen	Z	„Frauscher AZ, etc.“
MGB-01	1.3	Systemabgr.	T	SIMIS IS mit ILOK ist nicht mehr Stand der Technik	Bitte Siemens prüfen, wie fern ILOK in Zukunft noch eingesetzt wird.	Z	Nur Ittis erwähnen
MGB-02	1.3	Systemabgr.	T	ZSL90 ersetzen durch ZSL90 LZV. Az System ist in der Regel das Frauschersystem einzusetzen	Bitte ergänzen.	Z	
SIE-04	2.1	S. 4	T	Hoheitliche Regelungen, Ausgabedatum der referenzierten Dokumente bitte nachführen	EBG (SR 742.101), Stand 01.01.2021 (admin.ch) EBV (SR 742.141.1), Stand 01.01.2021 (admin.ch) AB-EBV (SR 742.141.11), Stand 01.11.2020 FDV (SR 742.173.001), Stand 01.07.2020	Z	Referenzen auf hoheitliche Regelungen FDV im Text löschen.
SBB-04	2.3		E	Ausgabe 2014 ist nicht korrekt	Ausgabe 2020 ist die neuste Ausgabe	Z	
SIE-05	2.3	S. 8	T	RTE- und Regelungen der Bahnen, Ausgabedatum bitte nachführen	R RTE 25000, Kompendium Sicherungsanlagen	Z	

¹ Eingabe-Nummer mit Organisation ² Kapitel /Abschnitt und allenfalls Seite angeben, um den betreffenden Ort im Dokument genau zu bezeichnen. ³ T: Technisch, inhaltlich; E: Editorial, Rechtschreibung ⁴ Die AGr behandelt nur Eingaben mit konkretem Antrag. ⁵ Kategorie: Z = Zustimmung, freiwilliger Erklärungstext / A = Ablehnung mit Begründung / V = Verschiebung auf nächste Revision mit Begründung / D = Diskussion in AGr für Entscheid Z / A / V

Zusammenstellung der Rückmeldungen

Stand: 20.01.2022

Org-Nr. ¹	Kapitel ²	Abschnitt ²	T/E ³	Kommentar	Antrag / Textvorschlag ⁴	Kat. ⁵	Entscheid / Begründung AGr
SIE-06	2.4	S. 8	T	Dokumentation Lieferant, Ausgabedatum der referenzierten Dokumente bitte nachführen	JGN 6001-011, Auflagen an den Betreiber CH V7.1 / V8.0, Stand 14.06.2018, Version N HTA 630-1, Funktionsbeschreibung, Elektronisches Stellwerk Simis IS V8.0, Stand 28.07.2017 A6Z08110102777, Systembeschreibung, Elektronisches Stellwerk Trackguard Simis IS, Stand 05.02.2018, Version E	Z	
SBB-05	3.1		E	Was bedeutet RTE. Ist auch nicht im 25003 drin	Regelwerk Technik Eisenbahn	Z	RTE-Büro: Auf der Titelseite jeder RTE-Regelung ist die Bedeutung von RTE in der Fusszeile ausgeschrieben. R RTE 25003 ist Teil des Kompendiums Sicherungsanlagen, in welchem die entsprechende Titelseite zu finden ist.
SBB-06	3.1+3.2		E	Siehe R RTE 25003, Teil I, Kapitel 3: Begriffe und Abkürzungen	Ist es nicht RTE 25000 Teil 1 4. Stichwortverzeichnis oder RTE 25004 Kapitel 1 und 2	Z	
SBB-07	4.1		T	Zweite Aufzählung unverständlich. So wie es geschrieben ist müsste eine Gleisbelegung vorhanden sein.	z.B. keine Gleisbelegungen Gehen die Weichen nicht in Schutzlage und nur die Entgleisungsvorrichtungen müssen manuell in die Schutzstellung verbracht werden (analog Simis W)	Z	präzisieren
SIE-07	4.1	S. 10	T	Die Zuglenkung wirkt nur bei eingeschaltetem AB.	Die Zuglenkung wirkt auch auf Fahrstrassen, bei denen der aSB am Startsignal eingeschaltet ist.	Z	
SBB-08	4.2		T	Warum ist Parallelbetrieb nur bei örtlicher Bedienung möglich?	Satz löschen	Z	Betriebsart Parallelbetrieb präzisieren
MGB-03	4.3	Systemausfall	T	Bei SIMIS IS Stellwerken welche als Linienstellwerke projektiert wurden, ist der Befehl AFG nicht vorhanden, jedoch aber der Befehl GESF (gesamte Anlage freigeben).	Dies bitte noch in der RTE ergänzen	Z	
SBB-09	4.3.1		E	Wenn ich eine Fahrstrasse eingestellt habe dann braucht es die folgende Anweisung nicht:	Löschen: oder quittungspflichtige bzw. protokollpflichtige Zustimmungen zur Fahrt zu erteilen	Z	

¹ Eingabe-Nummer mit Organisation ² Kapitel /Abschnitt und allenfalls Seite angeben, um den betreffenden Ort im Dokument genau zu bezeichnen. ³ T: Technisch, inhaltlich; E: Editorial, Rechtschreibung ⁴ Die AGr behandelt nur Eingaben mit konkretem Antrag. ⁵ Kategorie: Z = Zustimmung, freiwilliger Erklärungstext / A = Ablehnung mit Begründung / V = Verschiebung auf nächste Revision mit Begründung / D = Diskussion in AGr für Entscheid Z / A / V

Zusammenstellung der Rückmeldungen

Stand: 20.01.2022

Org-Nr. ¹	Kapitel ²	Abschnitt ²	T/E ³	Kommentar	Antrag / Textvorschlag ⁴	Kat. ⁵	Entscheid / Begründung AGr
				oder quittungspflichtige bzw. protokollpflichtige Zustimmungen zur Fahrt zu erteilen.			
SIE-08	4.4	S. 11	T	Rangierfahrstrassen	Die Signalisierung von Rangierfahrstrassen erfolgt immer mit Zwergsignale (Rangierfahrstrassen mit fiktiver Signalisierung wurden bis anhin nicht realisiert).	D	SH klärt Anwendungen ab. Einsatz/Abhängigkeiten von fiktiven Rangiersignalen sind allenfalls in BV geregelt.
SIE-09	4.4	S. 11	T	Es ist keine Speichermöglichkeit für Rangierfahrstrassen vorhanden.	Die Speicherfunktionalität kann mit Ittis für Zug- und Rangierfahrstrassen realisiert werden (eFSP).	Z	
SBB-17	5.10.1		T	In dieser Ziffer wird von Prozessen und Regeln gesprochen, welche sich immer wieder geändert haben.	Löschen: Für Fahrten mit oben genannten Fahrzeugen sind die zu befahrenden Weichen mit Weichen-Einzelschluss zu sichern. Der AB und aSB ist auszuschalten. Neu z.B.: Solche Fahrten sind gemäss den Vorschriften zu sichern.	Z	
SBB-18	5.10.2.3		T	Mit dem Befehl RU kann eine Rangierfahrstrasse in ein gesperrtes Gleis eingestellt werden.	Bitte präzisieren.	Z	RU- beschreiben
SIE-16	5.10.2.3	S. 26	T	Gleissperren von Gleisabschnitten können sowohl als Befahrbarkeitssperre wie auch als Einstellsperre projiziert werden. Üblicherweise innerhalb der Station als Befahrbarkeitssperre und ausserhalb als Einstellsperre.	Ist die Befahrbarkeitssperre aktiviert, d. h. im Zustand «ein», können Rangier- und Zugfahrstrassen über diesen Gleisabschnitt eingestellt werden, jedoch werden die Startsignale (Haupt- und/oder Zwergsignale) nicht auf Fahrt gestellt. Die Einstellsperre verhindert das Einstellen von Fahrstrassen. Wird bei eingestellter Fahrstrasse die Einstellsperre aktiviert, so wird der Zustand «gespeichert» gemeldet. Die Sperre wirkt erst für die nächste Einstellung.	Z	
SBB-19	5.10.2.5		T	Was sind diese Bedingungen? z.B. letzte Achse muss eine ausgezählte Achse sein? Durch das kann es sinnvoll sein die AZZG nach einer Fahrt noch einmal zu tätigen.	Bitte präzisieren.	Z	Vorschlag /klären sind nur wirksam, wenn: <ul style="list-style-type: none"> Allfällige Fahrstrassenverschlüsse mit Betriebs- oder Notauflösung aufgelöst wurden (siehe Ziff. 1.1.1)

¹ Eingabe-Nummer mit Organisation ² Kapitel /Abschnitt und allenfalls Seite angeben, um den betreffenden Ort im Dokument genau zu bezeichnen. ³ **T**: Technisch, inhaltlich; **E**: Editorial, Rechtschreibung ⁴ Die AGr behandelt nur Eingaben mit konkretem Antrag. ⁵ Kategorie: Z = Zustimmung, freiwilliger Erklärungstext / A = Ablehnung mit Begründung / V = Verschiebung auf nächste Revision mit Begründung / D = Diskussion in AGr für Entscheid Z / A / V

Zusammenstellung der Rückmeldungen

Stand: 20.01.2022

Org-Nr. ¹	Kapitel ²	Abschnitt ²	T/E ³	Kommentar	Antrag / Textvorschlag ⁴	Kat. ⁵	Entscheid / Begründung AGr
							<ul style="list-style-type: none"> Der betreffende Achszählabschnitt als belegt angezeigt wird Die letzte registrierte Achse ist eine ausgezählte Achse War eine Grundstellung nicht erfolgreich, ist nach einer Fahrt die Rückstellung des Achszählers erneut zu versuchen. HINWEIS Die Grundstellung eines Streckenachszählers zwischen zwei Bahnhöfen ist nur auf einem der angrenzenden Bahnhöfe möglich. Dieser ist dementsprechend mit der Bedienung AZGG ausgerüstet.
MGB-06	5.11	Bahnübergangsanlage	T	Teils wird die das Öffnen Kriterium für BUe Anlagen im SIMIS IS gebildet. (Achszählerabschnitt mit zus. SK Funktion)	Die Ausschaltung, welche im SIMIS IS gebildet wird, soll durch Siemens präzisiert werden und die Regelung aufgenommen werden.	Z	
SBB-20	5.11.1.2		T	Es gibt mehr als 2 Methoden.	z. B. Induktionsschleifen, Radar etc. eingesetzt	D	Satz wird gelöscht.
SIE-17	5.11.1.3	S. 27	T	Bei „BUeAutomOeffnen“ handelt sich nicht um eine Meldung, sondern um den Zustandsautomaten, welcher das Automatische-Öffnen des Bahnübergangs verwaltet.	Gegenüber dem Bediener werden die Zustände "automatisch öffnen verhindert" beziehungsweise "öffnet nicht beim nächsten Zug" auf der Ittis-Lupe dargestellt.		Kapitel auf "Automatisches öffnen verhindern" anpassen BONZ öffnet nicht beim nächsten Zug" BAOV automatisch öffnen verhindert
SBB-21	5.11.2.7		T	Es werden nicht nur die Hauptsignale auf Halt gestellt, sondern auch die Rangiersignale.	Die den Bahnübergang deckenden Hauptsignale und Zwergsignale werden auf Halt gestellt und allfällige Kontrolllichter dunkel geschaltet.	Z	

¹ Eingabe-Nummer mit Organisation ² Kapitel /Abschnitt und allenfalls Seite angeben, um den betreffenden Ort im Dokument genau zu bezeichnen. ³ T: Technisch, inhaltlich; E: Editorial, Rechtschreibung ⁴ Die AGr behandelt nur Eingaben mit konkretem Antrag. ⁵ Kategorie: Z = Zustimmung, freiwilliger Erklärungstext / A = Ablehnung mit Begründung / V = Verschiebung auf nächste Revision mit Begründung / D = Diskussion in AGr für Entscheid Z / A / V

Zusammenstellung der Rückmeldungen

Stand: 20.01.2022

Org-Nr. ¹	Kapitel ²	Abschnitt ²	T/E ³	Kommentar	Antrag / Textvorschlag ⁴	Kat. ⁵	Entscheid / Begründung AGR
SBB-22	5.12.3.5		T	Die Aussage «keine Zugfahrstrasse nach dem zu sperrenden Streckengleis eingestellt ist» ist falsch. Eine Streckensperre kann immer eingeschaltet werden.	korrigieren	Z	<p>→ 5.12.3.5 Streckensperre</p> <p>Entscheid: Die Aussage «keine Zugfahrstrasse nach dem zu sperrenden Streckengleis eingestellt ist» ist falsch. Eine Streckensperre kann immer eingeschaltet werden.</p> <p>Begründung: Die Aussage «keine Zugfahrstrasse nach dem zu sperrenden Streckengleis eingestellt ist» ist falsch. Eine Streckensperre kann immer eingeschaltet werden.</p>
SBB-23	5.12.4.3		T	Diese Bemerkung aus Ziffer 5.12.4.4 fehlt hier: Das Ein- und Ausgleisen von Fahrzeugen kann zu einer Störung des Achszählkreises führen. Eingegleiste Fahrzeuge, Erdungsstangen, Kabelverbindungen und aufgesetzte Rolli werden nicht zwingend am Stellwerk angezeigt.	Für Vollständigkeit bitte hier auch ergänzen.	A	
SIE-18	5.12.4.3 5.12.4.4	S. 33 S. 33	T	Die Kapitel sollten zusammengeführt werden. Für Simis IS sind ausschliesslich offene Achszählssysteme zugelassen.	Folgende Aussagen können gelöscht werden, da nicht mehr Stand der Technik: - Das System korrigiert eine Achse Unterschied. - Bei Vorbeifahrt an Halt zeigenden Signalen werden die Achszählpunkte nicht aktiviert.	D	Kap 5.12.4.3 wird gelöscht
SBB-24	5.13.2.1		E	Zeilenabstände stimmen hier nicht.		Z	
SBB-25	5.13.2.1 5.13.2.2. 5.13.2.4 15.13.2.5		T	Wird der Weichenlokalbetrieb nicht auch durch einen Rangiermitarbeiter bedient?		Z	
SBB-26	5.13.2.1		T	Fehlt in der Aufzählung allenfalls die Möglichkeit eine Gleissperre einzuschalten?		Z	<p>Bedienung klären!</p> <p>Einfahrtsignale n nicht mehr bedienbar, davon ausgenommen sind die nachfolgenden Bedienungen:</p>

¹ Eingabe-Nummer mit Organisation ² Kapitel /Abschnitt und allenfalls Seite angeben, um den betreffenden Ort im Dokument genau zu bezeichnen. ³ **T**: Technisch, inhaltlich; **E**: Editorial, Rechtschreibung ⁴ Die AGr behandelt nur Eingaben mit konkretem Antrag. ⁵ Kategorie: Z = Zustimmung, freiwilliger Erklärungstext / A = Ablehnung mit Begründung / V = Verschiebung auf nächste Revision mit Begründung / D = Diskussion in AGr für Entscheid Z / A / V

Zusammenstellung der Rückmeldungen

Stand: 20.01.2022

Org-Nr. ¹	Kapitel ²	Abschnitt ²	T/E ³	Kommentar	Antrag / Textvorschlag ⁴	Kat. ⁵	Entscheid / Begründung AGr
							<ul style="list-style-type: none"> ➤ sämtliche Bedienungen am Streckenblock inklusive Streckensperre ➤ Bedienungen an den automatischen Streckenbarrieren (schliessen und notöffnen) ➤ Alarm abstellen (Taste F2) und «Signale bedienen» löschen
SIE-19	5.13.3	S. 37	T	Es fehlt der Hinweis, dass der eingeschaltete Lokalbetrieb und Einstellen von Zufahrstrassen sich gegenseitig ausschliessen. Optional können die Bedienungen WU, WIUM, VIUM und WARU über Iltis verhindert werden, wenn der Lokalbetrieb eingeschaltet ist.	-	Z	Ist angepasst
MGB-07	5.13.5.2	ZSL 90		ZSL90 wird abgelöst	Neu durch ZSL90 LZV ersetzen	Z	

¹ Eingabe-Nummer mit Organisation ² Kapitel /Abschnitt und allenfalls Seite angeben, um den betreffenden Ort im Dokument genau zu bezeichnen. ³ T: Technisch, inhaltlich; E: Editorial, Rechtschreibung ⁴ Die AGr behandelt nur Eingaben mit konkretem Antrag. ⁵ Kategorie: Z = Zustimmung, freiwilliger Erklärungstext / A = Ablehnung mit Begründung / V = Verschiebung auf nächste Revision mit Begründung / D = Diskussion in AGr für Entscheid Z / A / V

Zusammenstellung der Rückmeldungen

Stand: 20.01.2022

Org-Nr. ¹	Kapitel ²	Abschnitt ²	T/E ³	Kommentar	Antrag / Textvorschlag ⁴	Kat. ⁵	Entscheid / Begründung AGr
SIE-20	5.15.1	S. 40		Stellwerkseitig werden bei manueller Fahrstrasseneinstellung folgende Kriterien geprüft: - Einstellkriterium vorhanden (Startgleis belegt oder vorangehendes Signal zeigt Fahrt oder hat Fahrt gezeigt). Hinweis: Einfahrten von Blockstrecken benötigen kein Einstellkriterium! - Keine Weiche im Fahrweg aufgeschnitten oder wird in falscher Lage am Umlauf gehindert (Weicheneinzelverschluss). - Das Zielsignal zeigt "Halt" - Bei Ausfahrten auf einen Streckenblock muss dieser frei melden und die Fahrrichtung vorhanden sein. Danach wird die Fahrstrasse eingestellt und alle Elemente im Fahrweg gesichert. Die Gleisfreimelder werden nur vorgängig auf "frei" geprüft, wenn Zugfahrstrassen von der Automatik eingestellt werden.	Dieses Kapitel sollte klar aufgeteilt werden in Zulassungsprüfung Zugfahrstrasse und Zugfahrstrasse sichern.	Z	Aufteilen und präzisieren
SBB-27	5.15.3		T	Warum wird einmal «Zielpunkt A'» geschrieben und da nächste Mal «Zielpunkt A». Gibt es einen Unterschied?		Z	
SBB-28	5.15.3.1		T	Diese Aussage kann doch nicht korrekt sein. Steht im Widerspruch zu Ziffer 5.10.2.3 Trotz Gleissperren können Rangierfahrstrassen in oder über einen gesperrten Abschnitt gestellt werden.	Das Einstellen ist nur mit der kritischen Bedienung RU möglich.	Z	
SBB-29	5.15.3.4		E	Das Wort «wieder» könnte gelöscht werden.		Z	
SIE-21	5.15.3.4	S. 42		Bei der Betriebsordnung Schweiz wird der Anrückverschluss nicht als Kriterium für die Betriebsauflösung verwendet. Die Betriebsauflösung bei Rangierfahrstrassen wird nur ausgeschlossen, wenn diese an eine Zugfahrstrasse vorgestellt wird.	Entsprechende Textstellen betreffend Anrückverschluss entfernen.	Z	
SBB-30	5.15.3.5		E	Mit der Bedienung Restfahrstrassenauflösung kann eine eingestellte Zugfahrstrasse durch eine Bedienhandlung wieder aufgelöst werden.	Mit der angebotenen Betriebsauflösung (BAZ) kann eine nur teilweise abgefahrner Zugfahrstrasse aufgelöst werden.	z	erledigt
SIE-22	5.15.3.5	S. 42		Die Betriebsauflösung wird normalerweise mit Befahren des Zielgleises angeschaltet und nicht mit der Einfahrweiche. Eine Ausnahme bilden dabei "besetzte	Im 4. Absatz "Weiche w1" durch Zielgleis 2 ersetzen. Nachfolgend fehlende Punkte siehe Kommentar einfügen.	z	Nur Im 4. Absatz "Weiche w1" durch Zielgleis 2 ersetzen.

¹ Eingabe-Nummer mit Organisation ² Kapitel /Abschnitt und allenfalls Seite angeben, um den betreffenden Ort im Dokument genau zu bezeichnen. ³ T: Technisch, inhaltlich; E: Editorial, Rechtschreibung ⁴ Die AGr behandelt nur Eingaben mit konkretem Antrag. ⁵ Kategorie: Z = Zustimmung, freiwilliger Erklärungstext / A = Ablehnung mit Begründung / V = Verschiebung auf nächste Revision mit Begründung / D = Diskussion in AGr für Entscheid Z / A / V

Zusammenstellung der Rückmeldungen

Stand: 20.01.2022

Org-Nr. ¹	Kapitel ²	Abschnitt ²	T/E ³	Kommentar	Antrag / Textvorschlag ⁴	Kat. ⁵	Entscheid / Begründung AGr
				<p>Einfahrten", dann wird das letzte Wegelement vor der besetzt Zone als Anschaltpunkt verwendet. Im vorliegenden Beispiel wäre dies die Einfahrweiche 1. Zusätzlich fehlt der Hinweis, dass die Betriebsauflösung zeitverzögert angeschaltet wird, wenn sich im Zielgleis eine Weiche, Kreuzung oder Bahnübergang befindet (RTE 25057, Teil III. 7. Betriebsauflösung BAZ)</p> <p>Die Haltstellung des Einfahrsignals erfolgt nach Betriebsordnung Schweiz aufgrund folgender Kriterien.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der 2. Abschnitt nach dem Hauptsignal wird befahren "frei zu belegt" - Der 1. Abschnitt nach Hauptsignal wird freigefahren "frei" zu "belegt" zu "frei" - Wenn ein Startgleis vor dem Hauptsignal projektiert ist, wenn dieses freigefahren wird "belegt nach frei" <p>Die Aussage im letzten Abschnitt trifft nur zu, wenn das Zielgleis "nicht passiv1)" aufgelöst wird und die Weiterfahrt nicht als gesicherte Rangierfahrt erfolgt. Um ein Beispiel zu nennen: "Bei einer Anlage ohne Zwergsignale befindet sich im Zielgleis ein Gefahrenpunkt".</p> <p>1) Ein Wegelement (Weiche, Kreuzung, Gleisabschnitt) wird mit dem vorangehenden aufgelöst, wenn dieses freigefahren wird.</p>			
SBB-31	5.16.4.2		E	Kaltfaden-überwachung	Kaltfadenüberwachung oder Kaltfaden-Überwachung	Z	
MGB-03	5.2.1.10	Beanspruchungen	E	Die im Bild abgebildeten Symbole (Signale und Bezeichnung) stimmen mit den aktuellen Symboliken nicht überein.	Die im Bild abgebildeten Symbole oder Bezeichnungen sind mit dem aktuell gültigen Symbolkatalog von SBB oder Siemens abzugleichen	Z	Abb 51 / PDF 5.2.1-10
SIE-11	5.2.1.10	S.17	T	Grundsätzlich werden nach der Betriebsordnung Schweiz im Durchrutschweg keine Wegelemente (Weichen, Gleisabschnitte) beansprucht. Der Ausschluss feindlicher Fahrstrassen wird durch Beanspruchen von Ausschlusselementen realisiert. Bsp. BV bei ungenügend Durchrutschweg	Entsprechende Textstellen bezüglich Weichenbeanspruchung im Durchrutschweg löschen.	Z	

¹ Eingabe-Nummer mit Organisation ² Kapitel /Abschnitt und allenfalls Seite angeben, um den betreffenden Ort im Dokument genau zu bezeichnen. ³ T: Technisch, inhaltlich; E: Editorial, Rechtschreibung ⁴ Die AGr behandelt nur Eingaben mit konkretem Antrag. ⁵ Kategorie: Z = Zustimmung, freiwilliger Erklärungstext / A = Ablehnung mit Begründung / V = Verschiebung auf nächste Revision mit Begründung / D = Diskussion in AGr für Entscheid Z / A / V

Zusammenstellung der Rückmeldungen

Stand: 20.01.2022

Org-Nr. ¹	Kapitel ²	Abschnitt ²	T/E ³	Kommentar	Antrag / Textvorschlag ⁴	Kat. ⁵	Entscheid / Begründung AGr
SBB-13	5.2.3.4		E	Aufschneidmeldung quittieren existiert bei ILTIS nicht, der Befehl WARU aber schon. Hier sollte es Weichenaufschneidung rückstellen heissen	Aufschneidmeldung zurückstellen (WARU) Eine aufgeschnittene Weiche kann mit WARU zurückgestellt werden.	Z	erledigt
SIE-13	5.4.2	S.19	T	Es fehlt ein Hinweis, dass bei gekoppelten Entgleisungsvorrichtungen üblicherweise ein reduziertes Bedienspektrum angeboten wird.	-	A	
SBB-14	5.5.2.5		E	kann auch ein anderer Mitarbeiter sein - z.B. SA-Pikett und nicht nur Rangierleiter	Ein Mitarbeiter kann über den Tastenkasten	A	
SBB-15	5.6.1.1		T	Das Iltis zeigt am Bildschirm keine Fahrbegriffe an		Z	erledigt
MGB-04	5.6.1.7	Beanspruchungen	E	Die im Bild abgebildeten Symbole (Signale und Bezeichnung) stimmen mit den aktuellen Symboliken nicht überein.	Die im Bild abgebildeten Symbole oder Bezeichnungen sind mit dem aktuell gültigen Symbolkatalog von SBB oder Siemens abzugleichen	Z	
SBB-16	5.6.2.2		T	Gibt es auf dem Simis IS eine vorgegebene Zeit, nachdem das Hilfssignal auf halt fällt? Beim Elektra sind es 2 Minuten. Beim Simis W bleibt es beleuchtet.	Bitte mit Siemens prüfen.	Z	SH klärt ab
SIE-14	5.6.2.2	S. 23	T	Hilfssignal einschalten Folgende Aussage ist nicht korrekt: "Dabei werden keine technischen Abhängigkeiten geprüft".	Ein Hilfssignal kann nur eingeschaltet werden, wenn der Automatik- und Lokalbetrieb ausgeschaltet ist. In einem Ersatzsignalbereich, umfasst in der Regel eine Station, kann nur ein Hilfssignal angeschaltet werden. Zusätzlich ist die Anschaltung verhindert, wenn das Hilfssignal als Gegensignal von einer feindlichen Fahrstrasse beansprucht wird.	Z	SH klärt ab
SIE-15	5.6.2.3	S. 23	T	Üblicherweise werden Hilfssignal nicht an Ausfahrsignalen gebaut. Die Aussage diesbezüglich beschreibt einen Sonderfall und sollte gelöscht werden.	-	A	
MGB-05	5.9	Zusätzliche aktive Signale in der Aussenanlage	T	Karrensichere Signale sind bei den Privatbahnen nicht mehr zu bauen, bzw. in der FDV nicht mehr vorhanden.	Aufgrund der Aktualisierung der Regelung, würde ich diese Signale löschen.	Z	
SBB-32	A1		E	Wo kann ich den Anhang A1 einsehen?	Die Bahnen sind zu ergänzen	Z	RTE-Büro: Die Anhänge sind in der Verantwortung der Bahnen und

¹ Eingabe-Nummer mit Organisation ² Kapitel /Abschnitt und allenfalls Seite angeben, um den betreffenden Ort im Dokument genau zu bezeichnen. ³ T: Technisch, inhaltlich; E: Editorial, Rechtschreibung ⁴ Die AGr behandelt nur Eingaben mit konkretem Antrag. ⁵ Kategorie: Z = Zustimmung, freiwilliger Erklärungstext / A = Ablehnung mit Begründung / V = Verschiebung auf nächste Revision mit Begründung / D = Diskussion in AGr für Entscheid Z / A / V

Zusammenstellung der Rückmeldungen

Stand: 20.01.2022

Org-Nr. ¹	Kapitel ²	Abschnitt ²	T/E ³	Kommentar	Antrag / Textvorschlag ⁴	Kat. ⁵	Entscheid / Begründung AGr
							müssen bei der entsprechenden Dienststelle der Bahn angefragt werden. Der Anhang A1 ist mit der Übergabe der Infrastruktur von Thurbo an die SBB in der Verantwortung der SBB.
MGB-08	Anhang	Anhang		WSB ersetzen durch AVA und FB zusätzlich aufführen		Z	

¹ Eingabe-Nummer mit Organisation ² Kapitel /Abschnitt und allenfalls Seite angeben, um den betreffenden Ort im Dokument genau zu bezeichnen. ³ **T**: Technisch, inhaltlich; **E**: Editorial, Rechtschreibung ⁴ Die AGr behandelt nur Eingaben mit konkretem Antrag. ⁵ Kategorie: Z = Zustimmung, freiwilliger Erklärungstext / A = Ablehnung mit Begründung / V = Verschiebung auf nächste Revision mit Begründung / D = Diskussion in AGr für Entscheid Z / A / V